



SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EC) No 1907/2006 und 453/2010 (REACH)

Druckdatum: 30-04-2015

Revisionsnummer: 2

Überarbeitet am: 29-04-2015

1. IDENTIFICATION OF THE SUBSTANCE AND COMPANY

Warenzeichen: LEXAN™
Produktnummer: 103R - 41219

Produktname: Polycarbonat [CASRN 25971-63-5]
Empfohlener Anwendungsbereich: Kann für die Herstellung spritzgegossener oder extrudierter Erzeugnisse oder auch als Bestandteil anderer Industrieerzeugnisse eingesetzt werden.

Firma: SABIC Innovative Plastics B.V.
Plasticslaan 1
P.O. Box 117
4600 AC Bergen op Zoom
Niederlande

Hersteller: SABIC Innovative Plastics
Resinmec Via CA Treviglio 4
Pontirolo Nuovo 24040
Italien

Notrufnummer: Bergen op Zoom +31(0)164-292911 (24/24)

Notrufnummer: 800 424-9300 (USA)
+1 703-527-3887 (globally, outside USA)

E-mail: webinquiries@sabic-ip.com
Adresse der Webseite: www.sabic-ip.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

The additives in this product are bound in a thermoplastic resin matrix. In accordance with GHS for the classification of the product, the hazard potential may be assessed with respect to the physico-chemical form and/or bioavailability of the individual components in the thermoplastic resin.

Where GHS classifications are shown below, these are based on the individual components in the thermoplastic resin matrix. Under the typical use conditions for the resin, these hazardous components are unlikely to contribute to workplace exposure. Please read the entire safety data sheet and/or consult an EHS professional for a complete understanding.

Einstufung des Stoffs oder des Gemisches

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

nicht gefährlich Nicht eingestuft

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

CLP/GHS-Labeling

GHS Labeling not required

Vorsorgliche Angaben

No GHS specific Precautionary Statements required - observe all other warnings and handling instructions in this SDS.

Andere Gefahren, die zu keiner Klassifizierung führen

SABIC Emergency Overview

- Pellets mit wenig oder keinem Geruch
- Verschüttetes Material kann zu Rutschgefahr führen
- Kann in einem Feuer brennen, das dichten, toxischen Rauch erzeugt
- Geschmolzener Kunststoff kann schwere Wärmeverbrennungen verursachen
- Bei der Schmelzverarbeitung entstehende Dämpfe können Reizung von Augen, Haut und Atemtrakt verursachen. Starke Überexposition kann zu Brechreiz, Kopfschmerz, Schüttelfrost und Fieber führen. Nachstehend werden weitere Wirkungen beschrieben.
- Bei sekundären Verarbeitungsschritten wie Mahlen, Sandstrahlen oder Sägen kann Staub entstehen, der zu Explosionsgefahr oder schädlichen Wirkungen für die Atemwege führen kann.

| | |
|--|---|
| Sonstige Angaben: | Nach Kontakt mit dem geschmolzenen Produkt betroffene Hautpartie rasch mit Wasser kühlen. Beim Erhitzen können gefährliche Gase frei werden. Gefährliche Dämpfe können auch nach der Verarbeitung auftreten. |
| Verarbeitung Probleme: | Verarbeitung Dämpfe kann zu Reizungen der Augen, Haut und Atemwege. In Fällen von schwerer Exposition können Übelkeit und Kopfschmerzen auftreten. Fett-ähnliche Verarbeitung Dampf kondensiert auf Lüftungskanäle, Schimmelpilze und andere Oberflächen kann zu Reizungen und Verletzungen der Haut. |
| Verschlimmerte medizinische Zustände: | MEDICAL RESTRICTIONS: There are no known health effects aggravated by exposure to this product. However, certain sensitive individuals and individuals with respiratory impairments may be affected by exposure to components in the processing vapors. |

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Product Type Gemisch

Den vollen Wortlaut der hier genannten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16

The non-hazardous components and exact percentage (concentration) of the composition have been withheld as a trade secret.

This product consists primarily of high molecular weight polymers which are not expected to be hazardous. The ingredients in this product are present within the polymer matrix and are not expected to be hazardous.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

| | |
|----------------------------|--|
| Einatmen: | Nach Einatmen der Brandgase oder Zersetzungsprodukte im Unglücksfall an die frische Luft gehen Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen |
| Hautkontakt: | Nach Kontakt mit dem heißen Polymer betroffene Hautpartien rasch mit kaltem Wasser kühlen Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen Arzt konsultieren |
| Augenkontakt: | Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, jegliche Kontaktlinsen entfernen und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen |
| Verschlucken: | Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich |
| Vorsichtsmaßnahmen: | Geschmolzenes Produkt auf der Haut mit viel kaltem Wasser abkühlen. Erstarrtes Produkt nicht von der Haut abziehen Polymer nicht von der Haut abziehen |

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

| | |
|--|---|
| Selbstentzündungstemperatur: | 630°C (1166°F) geschätzt |
| Explosionsgefahr: | |
| obere: | unbestimmt |
| untere: | unbestimmt |
| Geeignete Löschmittel: | Verwende trockene Chemikalien, CO ₂ , zerstäubtes Wasser oder "Alkohol"-Schaum. Wasser ist das beste Löschenmedium. Kohlendioxyd und trockene Chemikalie werden im allgemeinen nicht empfohlen, weil ihr Mangel an der Kühlkapazität zu Wiederkünden von größerenKunststofffeuern fuehren kann |
| Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: | Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte: | Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Zersetzungsprodukte enthält Kohlenstoffoxide Kohlenwasserstoffe |
| Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: | Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen (EU: NEN-EN137) |
| Spezifische Gefahren: | Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen Bei der Verarbeitung des Produkts können Stäube ein explosionsfähiges Gemisch mit Luft bilden Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gase und Dämpfe führen |

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

| | |
|---|--|
| Verfahren zur Reinigung: | Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben. Um Aufwirbeln von Pulverlack zu vermeiden, keine Besen oder Druckluft verwenden. |
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: | Sehe Section 8. |
| Umweltschutzmaßnahmen: | Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Nicht in die Umwelt gelangen lassen. |

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

| | |
|--------------------|---|
| Handhabung: | Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Für angemessene Entlüftung und Staubabsaugung an der Maschine sorgen. Staubbildung vermeiden. Alle Metallteile der Misch- und Verarbeitungsmaschinen müssen geerdet sein. |
| Lagerung: | Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. |

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

| | |
|---|---|
| Expositionsgrenzwerte: | Keine Komponenten mit Informationen, bemerkte, sofern nachfolgend angegeben |
| Technische Schutzmassnahmen: | Beim Auftreten gefährlichen Rauchs umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Auf gute Belüftung und Abzug an den Verarbeitungsmaschinen achten. |
| Handschutz: | Schutzhandschuhe. (EU: NEN-EN 374). |
| Augenschutz: | Schutzbrille mit Seitenschutz. (EU: NEN-EN 165-166). |
| Atemschutz: | Beim Auftreten gefährlichen Rauchs umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. (NEN-EN149). |
| Haut- und Körperschutz: | Langärmelige Arbeitskleidung. (EU: NEN-EN 340-369-465). |
| Hygienemaßnahmen: | Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. |

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

| | |
|--|--------------------------|
| Aggregatzustand: | Fest |
| Erscheinungsbild: | Pellets |
| Farbe: | Gleich wie Farbcode |
| Geruch: | kein(e,er) |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich: | verschiedene |
| Selbstentzündungstemperatur: | 630°C (1166°F) geschätzt |
| Dampfdruck: | vernachlässigbar |
| Wasserlöslichkeit: | unlöslich |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | vernachlässigbar |
| Spezifisches Gewicht: | > 1; (Wasser = 1) |
| Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung: | vernachlässigbar |
| Explosionsgefahr: | |
| obere: | unbestimmt |
| untere: | unbestimmt |

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

| | |
|---|---|
| Stabilität: | Stabil unter normalen Bedingungen. Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt. |
| Zu vermeidende Bedingungen: | Temperaturen über 630°C vermeiden. Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. Beim Erhitzen können gefährliche Gase frei werden. |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte: | Spurenmengen von Fenol, Alkylfenolen, Diarylcarbonate, Kohlenwasserstoffe. |

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

| | |
|---------------------------------|---|
| LD50/oral/Ratte: | >5000 mg/kg |
| LD50/dermal/Kaninchen: | >2000 mg/kg |
| Subchronische Toxizität: | Keine Daten verfügbar |
| Primäre Reizwirkung: | Substanz reizt normalerweise nicht und ist nur leicht hautreizend |
| IARC | Nicht eingetragen |
| OSHA | nicht reguliert |
| NTP | Nicht geprüft |
| Bemerkungen: | Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher Zusammensetzung übernommen |
| Spezielle Studien: | Keine Informationen |

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

| | |
|-------------------------------|---|
| Ökotoxische Wirkungen: | Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. |
| Sonstige Angaben: | Bei bestimmungsgemäßigem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten. |

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

| | |
|--|--|
| Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten: | Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. |
| Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK: | 702 - Abfälle, aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Kunststoffen, synthetischen Gummi- und Kunstfasern. |

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

| | |
|--------------------------|-------------------|
| Transport Klasse: | nicht unterstellt |
|--------------------------|-------------------|

Dot:

ADR/RID

IMDG

ICAO

IATA-DGR

15. VORSCHRIFTEN

Dieser Stoff ist nach Anhang I zur Richtlinie 67/548/EWG mit Nachträgen eingestuft und gekennzeichnet.

Internationale

Bestandsverzeichnisse:

| | |
|--|--|
| TSCA (USA): | Eingetragen |
| DSL (Kanadisches Inventar): | Eingetragen |
| EINECS/ELINCS (Europa): | Eingetragen |
| ENCS (Japan): | Eingetragen |
| IECSC (China): | Eingetragen |
| KECL (Korea): | Eingetragen |
| PICCS (Philippinen): | Eingetragen |
| AICS (Australisches chemisches Inventar): | Eingetragen |
| Neuseeland | Eingetragen |
| REACH-Information: | REACH-relevante Informationen zu diesem Produkt können bei webinquiries@sabic-ip.com angefragt werden |

Andere Informationen zur Erfindung:

Ein "Eingetragen" Eintrag bedeutet, dass alle chemischen Komponenten in dem entsprechenden Verzeichnis aufgeführt sind und/oder eine qualifizierende Freistellung für eine oder mehrere Komponenten vorliegt. Ein "Nicht eingetragen" Eintrag bedeutet, dass eine oder mehrere Komponenten vom Import oder der Herstellung in dieses Land/diese Region ausgeschlossen ist/sind. Erzeugnisse sind von der Registrierung befreit und werden daher nicht in den nationalen chemischen Verzeichnissen aufgeführt.

SVHC (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und 453/2010, in der geänderten Fassung):

Dieses Produkt ist nicht absichtlich enthalten SVHC Chemikalien außer wie unten angegeben. Hintergrund Mengen an Verunreinigungen, falls vorhanden, wäre unter dem Grenzwert von 0,1 Gew.%.

California Proposition 65:

Dieses Produkt enthält keine Komponenten, die dem Staat Kalifornien als krebserregend und/oder Reproduktionswirkungen erregend bekannt sind.

EU RoHS-Richtlinie 2011/65/EU:

Dieses Produkt entspricht EU RoHS-Richtlinie 2011/65/EU. Alle unterhalb Chemikalien werden nicht bei der Herstellung eingesetzt des Produkts: a.Cadmium und seine Verbindungen, b.Blei und seine Verbindungen, c. Quecksilber und seine Verbindungen, d.Hexavalent Chrom Verbindungen, e.Polybrominated Biphenyle (PBB), f.Polybrominated Diphenylether (PBDE einschließlich Deca-BDE). Die Spuren von Schwermetalle können als Verunreinigungen innerhalb Schwellenwerte (<0,1% für Pb, Hg, Cr VI und <0,01% Cd). Wir geben diese Informationen, zur bestem Wissen, basierend auf Daten von unserem Rohstoff Hersteller.

16. SONSTIGE ANGABEN

SABIC und Marken mit TM sind Warenzeichen von SABIC oder ihrer Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen.

Besuchen Sie unsere Website, um zu suchen, anzeigen und drucken Sicherheitsdatenblätter für kommerzielle Produkte:
<http://eur.sabic-ip.com/ordeur/pages/msds/MSDSSearch.jsp?app=sabic-ip>

SDS erreich:

Europa: Gemäß Verordnung (EC) Nr. 1907/2006 und 453/2010 (REACH)
 Dieses Dokument ist auch in anderen Ländern und Regionen nützlich.

Hergestellt von: Product Stewardship & Toxikologie

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Die Informationen in diesem Materialsicherheitsdatenblatt [SDS] werden auf der Grundlage der Vorschriften zur Gefahrenmitteilung in Ihrer Region oder Ihrem Land und für die Verwendung durch die Personen, die diese Informationen gemäß diesen Vorschriften erhalten müssen, gegeben. Die Informationen sind für keine andere Verwendung und nicht für die Verwendung durch andere Personen ausgelegt oder dafür empfohlen, einschließlich der Einhaltung anderer Bestimmungen. SABIC Innovative Plastics garantiert nicht die Eignung dieses SDS für ein anderes Material oder Produkt, das hier nicht spezifisch aufgeführt ist. SABIC Innovative Plastics garantiert nicht die Genauigkeit oder Echtheit dieses SDS, sofern es nicht direkt von SABIC Innovative Plastics erhalten wurde oder über eine Website von SABIC Innovative Plastics mitgeteilt oder betrachtet wurde. Jede Veränderung dieses SDS, wenn nicht ausdrücklich von SABIC Innovative Plastics autorisiert, ist streng untersagt. Dieses SDS stützt sich auf Informationen, die als zuverlässig angesehen werden, die sich aber ändern können, wenn neue Informationen verfügbar werden. Da es nicht möglich ist, alle Verwendungsbedingungen vorherzusehen, können zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen notwendig werden. Da die Verwendung dieses Materials nicht unter der Kontrolle von SABIC Innovative Plastics steht, ist jeder Benutzer dafür verantwortlich, seine eigene Bestimmung durchzuführen, wie dieses Material bei seiner eigenen besonderen Verwendung dieses Materials sicher und geeignet zu verwenden ist. SABIC INNOVATIVE PLASTICS GIBT KEINE ZUSICHERUNG ODER GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT, EINSCHLIESSLICH HINSICHTLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Jeder Benutzer sollte diese Informationen lesen und verstehen und sie in individuelle Sicherheitsprogramme vor Ort aufnehmen, wie es gemäß gültigen Standards und Vorschriften zur Gefahrenmitteilung erforderlich ist.

Ende des Sicherheitsdatenblatts